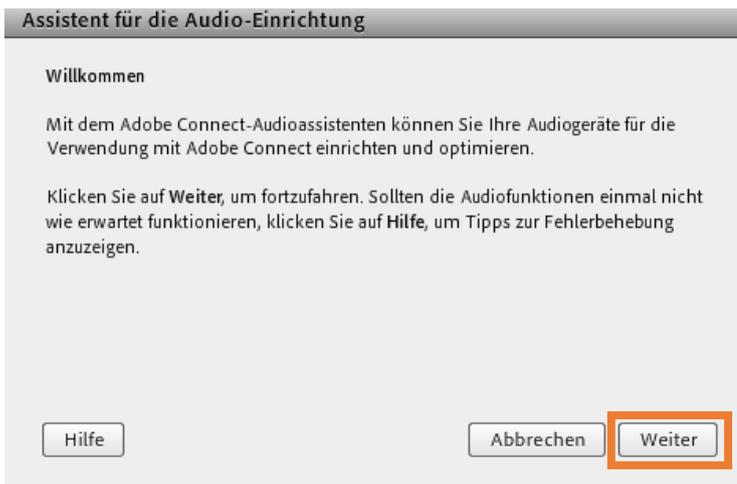


1. Voraussetzungen

Für die Durchführung eines Webinars ist ein Headset, Tischmikrofon oder ein im Laptop integriertes Mikrofon erforderlich.

Eine Webcam (zum Aufstecken oder bereits im Gerät verbaut) kann zusätzlich genutzt werden, damit die Teilnehmenden den Seminarleiter/die Seminarleiterin sehen können.

2. Einrichtung des Mikrofons vor Veranstaltungsbeginn über den Button *Meeting* und *Assistent für die Audioeinrichtung*



Auf *Sound abspielen* klicken, um zu hören, ob die Tonübertragung funktioniert.



Mikrofon auswählen

Assistent für die Audio-Einrichtung - Schritt 2(4)

Mikrofon auswählen

Wählen Sie unten ein Aufzeichnungsgerät aus, um Audio mit Adobe Connect zu übertragen.

Mic in at front panel (black) (Realtek High Definition Audio) ▾

Wenn Sie nicht wissen, welches Gerät Sie auswählen sollen, klicken Sie auf **Weiter**, damit Adobe Connect ein Gerät für Sie auswählt. Wenn Sie Adobe Connect nicht für Audioübertragungen verwenden, klicken Sie auf **Abbrechen**, um den Assistenten zu beenden.

Hilfe Abbrechen Vorherige **Weiter**

Auf *Aufzeichnen* klicken und ins Mikrofon sprechen. Nach dem Klick auf *Beenden*, kann man über *Aufzeichnung abspielen* den gesprochenen Text anhören.

Assistent für die Audio-Einrichtung - Schritt 3(4)

Mikrofonlautstärke einstellen

Um die korrekte Funktion des Mikrofons zu testen, klicken Sie auf **Aufzeichnen**, und sprechen Sie den folgenden Satz in das Mikrofon. Klicken Sie auf **Stopp**, wenn Sie fertig sind, und dann auf die Schaltfläche **Aufzeichnung abspielen**, um Ihre Aufzeichnung anzuhören.

Sie „*Ich sehe die Bewegungen des Aufzeichnungsbalkens und mein Mikrofon funktioniert korrekt*“ oder einen Text Ihrer Wahl

Aufzeichnen

Aufzeichnung abspielen

Hilfe Abbrechen Vorherige **Weiter**

Auf *Ruhepegel testen* klicken und warten, bis der Test abgeschlossen ist.

Assistent für die Audio-Einrichtung - Schritt 4(4)

Ruhepegel einstellen

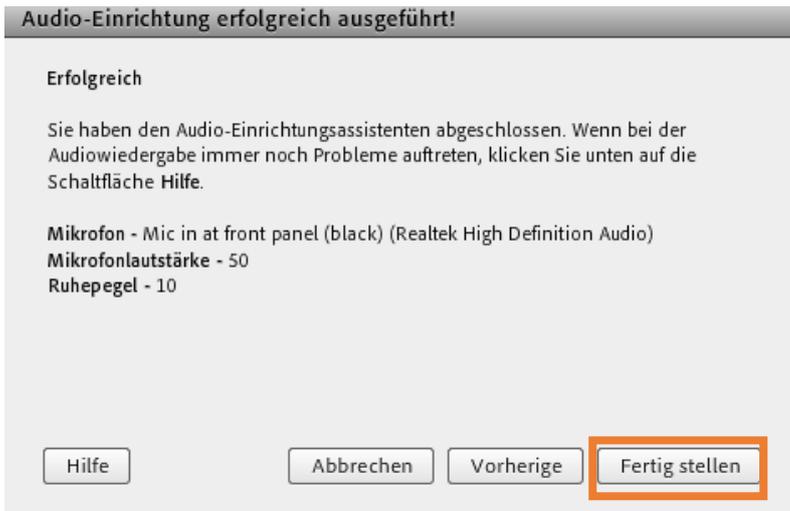
Zum Erkennen des Hintergrundgeräuschpegels in Ihrer Umgebung klicken Sie auf **Ruhepegel testen**. Halten Sie sich an einem ruhigen Ort auf und verhalten Sie sich still, bis der Fortschrittsbalken ausgefüllt ist. Klicken Sie dann auf **Weiter**.

Ruhepegel testen

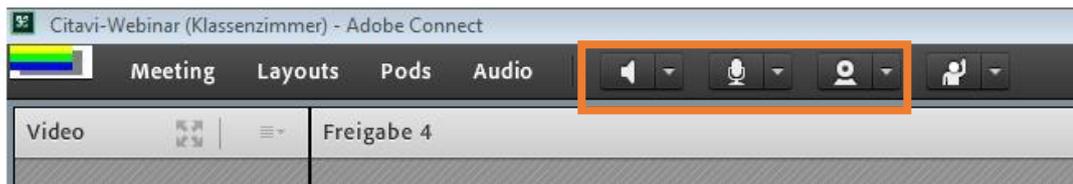
Test abgeschlossen. Klicken Sie auf „Weiter“, um den Assistenten abzuschließen.

Hilfe Abbrechen Vorherige **Weiter**

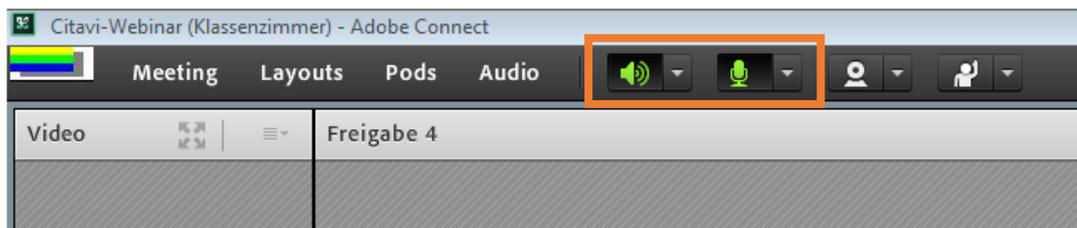
Am Ende werden das eingerichtete Mikro, die Mikrofonlautstärke und der Ruhepegel angezeigt.



3. **Lautsprecher, Mikrofon und Kamera können während des Webinars aktiviert oder deaktiviert werden.** Sind die Symbole weiß, ist die jeweilige Funktion deaktiviert. Bei dieser Einstellung hört man nichts, Ton wird nicht übertragen und die Kamera nimmt kein Bild auf.



Durch Anklicken können die Funktionen aktiviert werden, die Symbole sind dann grün hinterlegt.



Über den kleinen Pfeil neben dem jeweiligen Symbol können die Einstellungen geändert werden, z.B. die Lautstärke des Lautsprechers und des Mikrofons oder die Videoqualität der Kamera.

4. **Bei der Nutzung der Webcam empfiehlt es sich, auf einen ruhigen Hintergrund zu achten, der nicht ablenkt (ggfs. eine Stellwand dafür benutzen).**

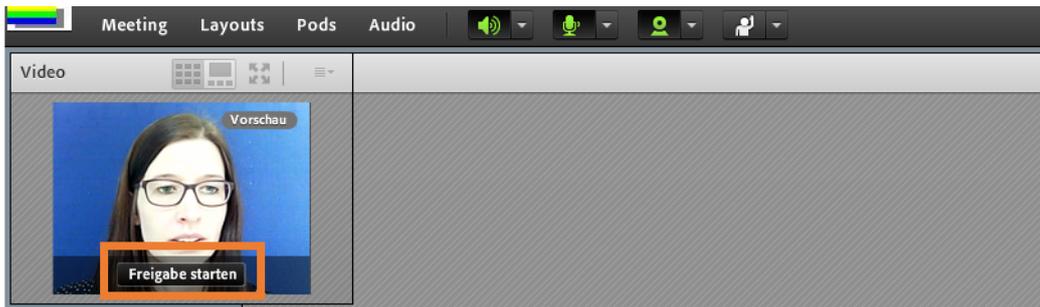
Zunächst die Kamera durch einen Klick auf das Symbol aktivieren. Grün = aktiviert



Anschließend die Webcam starten über *Meine Webcam starten*.



Man sieht das eigene Bild. Durch den Klick auf *Freigabe starten* läuft die Übertragung, so dass auch die Teilnehmenden das Bild sehen können.



Wenn man mit dem Mauszeiger über das Bild fährt, wird die Pause-Taste eingeblendet. Darüber kann man die Übertragung stoppen, das Bild wird eingefroren.



Über das Play-Zeichen kann man die Übertragung wieder starten.



Tipps

Umfragen zeigen, dass der Ton im Webinar das wichtigste Medium ist. Wird der Ton gut übertragen, wird es von Teilnehmenden auch nicht als störend empfunden, wenn das Bild kurz ausfällt. Fällt andersrum aber der Ton aus, sind die Teilnehmenden schnell vom Inhalt ausgeschlossen. Achten Sie also darauf, dass der Ton möglichst störungsfrei übertragen wird.

Live-Übertragung von Bild und Ton

Bild und Ton werden live übertragen. Mikro- und Kameraeinsatz benötigen eine gewisse Bandbreite. Ist diese nicht ausreichend, kann es zu Störungen kommen (z.B. Bild- und Ton nicht synchron, kurzzeitiger Ausfall, schlechte Qualität der Übertragung).

- Informieren Sie sich, welche Bandbreite Mikro und Kamera benötigen. Verzichten Sie zur Not lieber auf den Einsatz einer Kamera und verwenden Sie stattdessen ein Standbild. Der Einsatz der Kamera ist sinnfrei, wenn das Kamerabild aufgrund mangelnder Bandbreite schlecht ist oder sich auf die Tonqualität auswirkt.
- Achten Sie darauf, dass sich auch das Zeigen von Bildschirm, Anwendungen oder des Browser (insbesondere, wenn Sie scrollen) auf die Bandbreite auswirken kann und es dadurch zu Zeitverzögerungen kommen kann.
- Auch auf dem Rechner geöffnete Anwendungen strapazieren die Bandbreite. Schließen Sie daher geöffnete Anwendungen und ggf. auch Hintergrundprogramme vor dem Start des Webinars.
- Nutzen Sie einen Laptop mit Teilnehmeransicht, den Sie in Sichtweite aufstellen. So haben Sie im Blick, wenn die Zeitverzögerung der Übertragung zunimmt und können ggf. darauf reagieren – z.B. indem Sie langsamer sprechen.
- Bei gehäuften Probleme mit Verzögerungen von Ton und Bild kontaktieren Sie ihr RZ, um das Problem zu finden und die Übertragung zu optimieren.

Tonübertragung

Führen Sie vor jedem Webinar den Test über den Audio-Assistenten durch, damit die Tonübertragung optimal eingestellt ist.

Wir empfehlen den Einsatz eines Headsets. Die Vorteile sind: Sie haben die Hände frei und gewährleisten immer den gleichen Abstand zwischen Mund und Mikro und damit gleichbleibende Tonqualität. Die meisten Headsets haben eine Mikro-aus-Taste, sodass Sie das Mikro mit einer Handbewegung ausstellen können, wenn Sie beispielsweise husten müssen, etwas trinken wollen oder eine andere Person spricht.

Störgeräusche vermeiden

Achten Sie darauf Umgebungsgeräusche zu vermeiden. Da die Teilnehmenden die Ursache des Geräusches i.d.R. nicht sehen können, wird es sie irritieren. Zum anderen werden die Geräusche durch die Konzentration auf den Ton bei Teilnehmenden oft lauter wahrgenommen.

- Schalten Sie ihr Telefon aus. Denken Sie auch die Telefone ihrer Kollegen und ihr Mobiltelefon.
- Schließen Sie die Bürotür und bringen Sie ein Nicht-Stören-Schild an. Schließen Sie bei einer lauten Umgebung auch die Fenster.

Mehrere Sprecher

Justieren Sie den Ton bei mehreren Sprechern auf die gleiche, mittlere Lautstärke. Wenn der erste Sprecher eher leise startet, stellen die Teilnehmenden ihren Ton lauter ein. Setzt dann der zweite Sprecher mit einer lauterer Einstellung an, ist der Ton für die Teilnehmenden vermutlich zu laut.

Kamerabild

Die Vorteile des Kamerabildes liegen auf der Hand. Das Webinar wirkt persönlicher. Eine Person, deren Gesicht ich kenne, bleibt mir stärker in Erinnerung und ich werde Sie bei Fragen im Nachhinein eher kontaktieren. Die Teilnehmer sehen ihre Mimik und Gestik, das gestaltet das Webinar lebendiger und motivierender als eine reine Folienpräsentation.

Setzen Sie das Kamerabild dennoch nur ein, wenn Sie sich sicher fühlen, denn auch Unsicherheit wird durch das Bild übertragen.

Achten Sie bei der Übertragung eines Kamerabildes, dass Sie gut zu sehen sind.

- Der Bildausschnitt sollte Kopf und Schultern zeigen.
- Der Bild-Hintergrund sollte einheitlich und ruhig wirken. Hierfür können Sie hinter sich eine Pinnwand positionieren.
- Aktivieren Sie beim Einsatz mehrerer Kamerabilder die Funktion „Aktiven Sprecher hervorheben“, sodass das Kamerabild des gerade sprechenden Moderators farbig umrandet wird.

Nutzung von Bild und Ton durch Teilnehmende

Auch die Teilnehmenden können Bild und Ton mit Ihnen und den weiteren Teilnehmenden teilen. Dies können Sie das ganze Webinar über tun oder nur an ausgewählten Stellen.

- Weisen Sie die Teilnehmende bei geplanter Nutzung der Mikrophone und Bildschirmfreigabe auf die Verwendung hin.